

Physikalische Vorgänge der Erde verstehen

74. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG) 2014 vom 10. bis 13. März am KIT – Öffentlicher Vortrag über Vulkan-Magma-Systeme am 12. März um 20 Uhr



Eruption am Stromboli Vulkan, Italien. Mit dem Thema „Vulkan-Magma-Systeme“ befasst sich ein Vortrag von Professor Hans-Ulrich Schmincke am 12. März um 20 Uhr. (Foto: Dr. Thomas Forbriger).

**Monika Landgraf
Pressesprecherin**

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Das Aufbrechen der Kontinente, die Abbildung der inneren Struktur des Erdkörpers, die Erforschung von Massenverteilung und Massentransporten im System Erde sowie die Geothermie gehören zu den zentralen Themen der 74. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG) 2014 vom 10. bis 13. März am KIT Campus Süd. Ein öffentlicher Vortrag am 12. März präsentiert neue Erkenntnisse über Vulkane. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind zu der Tagung herzlich eingeladen. (Anmeldung bitte mit beigefügtem Formular oder per E-Mail)

In diesem Jahr richtet das Geophysikalische Institut (GPI) des KIT die Tagung aus. Rund 500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden über aktuelle Arbeiten der theoretischen und angewandten Geophysik diskutieren. Eines der zentralen Themen betrifft grundlegende plattentektonische Prozesse von lokaler und regionaler Bedeutung. So ist der Oberrheingraben, in dem Karlsruhe liegt, eine tiefreichende Bruchstruktur, an der die Europäische Erdplatte

vor knapp 50 Millionen Jahren zerbrach und wo noch immer spürbare Erdbeben auftreten. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung liegt auf neuen seismischen Erkundungsverfahren, die zunehmend auf Simulationen auf Hochleistungsrechnern basieren. So wird die sogenannte Wellenforminversion künftig eine zentrale Rolle bei zahlreichen Aufgaben von der Grundwassererkundung bis zur Erdbebenseismologie spielen. Neue Ansätze zur Untersuchung des Schwerefelds der Erde sowie aktuelle Studien zur Energiegewinnung aus Erdwärme bilden weitere zentrale Themen.

Die **Eröffnung** findet am **Montag, 10. März, ab 14 Uhr im Gerthsen-Hörsaal** (Gebäude 30.21) statt. Dabei verleiht die DGG ihre höchste Auszeichnung, die Emil-Wiechert-Medaille für herausragende wissenschaftliche Leistungen, an Professor Rainer Kind vom Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ in Potsdam. Anschließend hält **Michael Sailer vom Öko-Institut e.V. in Darmstadt** den **Eröffnungsvortrag über „Endlagersuche für Nuklearabfälle – eine Herausforderung für Wissenschaft und Gesellschaft“**.

Einen **öffentlichen Vortrag über „Vulkan-Magma-Systeme – die Sicht der Wissenschaft und die der Öffentlichkeit“** hält **Professor Hans-Ulrich Schmincke vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel** am **Mittwoch, 12. März, um 20 Uhr im Gerthsen-Hörsaal**. Der Vortrag des renommierten Vulkanologen beginnt mit der Vorstellung von Vulkan-Magma-Systemen: von den Magmaquellen im tiefen Erdmantel bis zu den Auswirkungen klimawirksamer Eruptionen in der Stratosphäre. Angesichts der ambivalenten Rezeption von Vulkanausbrüchen in den Medien erörtert Hans-Ulrich Schmincke die Thesen, dass Vulkane nicht gefährlich sind und dass die meisten sogenannten Naturkatastrophen im Grunde gesellschaftliche Katastrophen darstellen.

Auf dem Programm der Tagung stehen außerdem folgende **Plenarvorträge im Gaede-Hörsaal** (Gebäude 30.22):

Montag, 10. März, 13 Uhr

Professor Thomas Kohl (AGW, KIT):

Claim for seismic “weather forecasting” and comprehensive data investigation for geothermal projects

Dienstag, 11. März, 13.30 Uhr

Professor Colin Devey (GEOMAR, Kiel):

Ocean Spreading – is the present the key to the past?

Mittwoch, 12. März, 13.30 Uhr

Dr. Thomas Braun (INGV, Arezzo/Italien):

Das Gerichtsverfahren zum L'Aquila-Beben: Auf der Suche nach Gerechtigkeit...

Donnerstag, 13. März, 13.30 Uhr

Professor Reiner Rummel (TU München):

Satellitengravimetrie: Versuch einer Zwischenbilanz

Weitere Informationen unter <http://www.dgg-2014.de>

Vollständiges Tagungsprogramm unter

http://www.dgg-2014.de/downloads/DGG_Tagungsband.pdf

Über die DGG

Die Deutsche Geophysikalische Gesellschaft (DGG) wurde 1922 von einer Gruppe von Wissenschaftlern um den Seismologen Emil Wiechert in Leipzig gegründet. Sie hat heute nahezu 1 200 Mitglieder in über 30 Ländern weltweit.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwerpunkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter knapp 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 000 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.

Anmeldung zur Tagung

Antwort bitte bis Sonntag, 09.03.2014 an

Karlsruher Institut für Technologie

PKM – Abteilung Presse

Fax: + 49 608 43658

E-Mail: presse@kit.edu

An der

74. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG) 2014

vom 10. bis 13. März 2014

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Süd,

Gebäude 30.21 und 30.22, Engesserstraße, 76131 Karlsruhe

nehme ich

- teil
- nicht teil
- nicht teil, würde aber gerne die Presseunterlagen bekommen

- Ich bin an einem Interview/O-Tönen interessiert.

Name/Vorname

Medium

Adresse

Telefon/Fax

Datum/Unterschrift